

Interpellation 33

Eingang Stadtkanzlei: 13. November 2020

Teilnahme von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf an Freizeitangeboten der Stadt Luzern

Die Stadt Luzern bietet diverse Angebote im Bereich Freizeit und Sport für Kinder an. Ferienpass, Kreativ- und Sportwochen, Theater- und Sportkids sowie diverse Lager und Turniere gehören in vielen Familien zu geschätzten und sinnvollen Freizeitbeschäftigungen. Kindern, die speziellen Unterstützungsbedarf haben («mit einer Behinderung oder sozialer Auffälligkeit»), stehen gemäss Website die Angebote der Kreativ- und Sportwoche offen. Die Organisatoren werden dabei von «Blindspot – Inklusion und Vielfaltsförderung Schweiz» unterstützt.

Zu den anderen Angeboten (Ferienpass, Theater- und Sportkids, Lager und Turniere) finden sich keine Angaben über die Teilnahmeberechtigung und Begleitung von Kindern mit speziellem Unterstützungsbedarf.

Die Interpellanten stellen dem Stadtrat in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Welche Angebote sind für Kinder mit speziellem Unterstützungsbedarf offen? Wie sind diese deklariert und für die Betroffenen erkennbar?
2. Wie wird begründet, dass die anderen Angebote für Kinder mit speziellem Unterstützungsbedarf nicht offen sind? Sind Bestrebungen im Gange, diese Angebote auch für alle zu öffnen und wenn Ja, welche und mit welcher Begleitung?
3. Wie viele Kinder mit speziellem Unterstützungsbedarf haben in den letzten Jahren an den städtischen Freizeitangeboten teilgenommen? Durch wen wurden diese Kinder begleitet?
4. Welche personellen und finanziellen Ressourcen stehen für die Integration von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf zur Verfügung?
5. Wie wird der professionelle Umgang mit den Kindern mit Unterstützungsbedarf gewährleistet? Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Blindspot konkret?

6. Welche Massnahmen zur Sensibilisierung von Mitarbeitenden von Freizeit und Sport und von Kursleitungen der einzelnen Angebote werden ergriffen?

Tamara Celato und Adrian Albisser
namens der SP-Fraktion